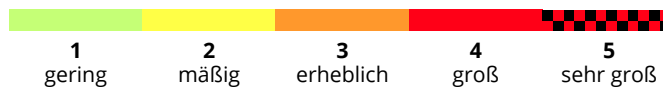
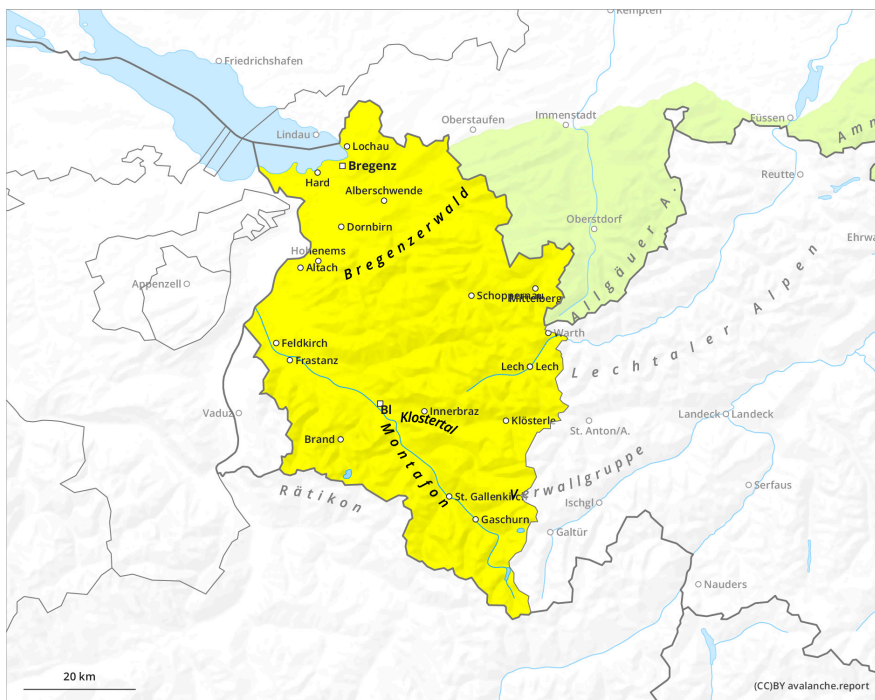
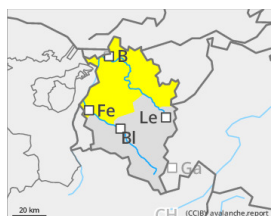


Vorsicht in schattseitigen oder aufgeweichten Steilhängen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 13. März 2026



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Nassschnee und schattseitig Tribschnee

Die Hauptgefahr ist Abrutschen und Abstürzen auf harten, glatten Oberflächen sowie die Mitreißgefahr aufgrund kleiner Tribschneerutsche. Dies vor allem im Nordsektor.

Zudem können Wintersportler im sehr steilen Gelände von Ost über Süd bis West Nassschneelawinen auslösen. Aus felsdurchsetztem Steilgelände können kleinere Lockerschneelawinen abgehen.

Schneedecke

Unter 1500 m regnet es kräftig, darüber fällt gebietsweise ca. 10-15 cm Schnee. Dieser liegt sonnseitig auf einer kaum gefrorenen, meist aufgeweichten Oberfläche; schattseitig oft auf Oberflächenreif und einer harten Regenkruste. Auslösungen in älteren Schwachschichten der Schneedecke sind dem Lawinenwarndienst bereits in der vergangenen Woche nicht mehr gemeldet worden.

Wetter

Eine Kaltfront bringt bis in den späten Vormittag viele Wolken, schlechte Sicht, und leichten Schneefall. Nachmittags von Westen her Auflockerungen, gegen Abend klart es völlig auf. Temperaturen in 2000 m: um -3 Grad. Temperatur in 3000 m: um -9 Grad. Höhenwind: mäßig aus Südwest bis Nordwest.

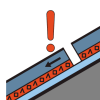
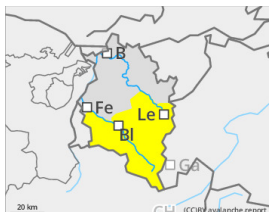
Tendenz

Am Freitag kaum Änderung aufgrund Zwischenhocheinfluss.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 13. März 2026



Altschnee



2000m



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



2200m

Vorsicht in schattseitigen oder aufgeweichten Steilhängen

Wintersportler können vereinzelt Lawinen im schwachen Altschnee auslösen. Dies vor allem mit großer Zusatzbelastung im schattseitigen, sehr steilen Tourengelände. Gefahrenstellen befinden sich vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Wenn Lawinen in tiefen Schichten anreißen können sie vereinzelt groß werden.

Vorsicht vor vereinzelt, frischen Tribschneeansammlungen, die besonders im schattseitigen Gelände störanfällig sind. Die Mitreiß- und Absturzgefahr aus kleinen Rutschen und auf harten und glatten Steilhängen ist nicht zu unterschätzen.

Zudem können vereinzelt nasse Schneebrettlawinen im sehr steilen Gelände ausgelöst werden wo sich während der Nacht kein tragfähiger Harschdeckel ausbilden konnte.

Schneedecke

Unter 1500 m regnet es teils kräftig, darüber fällt ca. 10 cm Schnee, im Verwall und der Silvretta etwas weniger. Dieser liegt sonnseitig auf einer kaum gefrorenen und oft aufgeweichten Oberfläche; schattseitig in allen Höhen oft auf Oberflächenreif und unterhalb 2300-2500 m auf einer teils sehr harten Regenkruste. Der Mittelteil der Schneedecke besteht verbreitet aus gut gesetzten, konsolidierten Schichten, die in Schattenhängen höherer Lagen ein Altschneefundament mit großen Becherkristallen überlagern.

Wetter

Eine Kaltfront bringt bis in den späten Vormittag viele Wolken, schlechte Sicht, und leichten Schneefall. Nachmittags von Westen her Auflockerungen, gegen Abend klart es völlig auf. Temperaturen in 2000 m:

um -3 Grad. Temperatur in 3000 m: um -9 Grad. Höhenwind: mäßig aus Südwest bis Nordwest.

Tendenz

Am Freitag kaum Änderung aufgrund Zwischenhocheinfluss.